

Big Brother 8 Das Finale

Meine Frau Heike und ich waren zum Finale von BB8 im Coloneum in Köln. Wir haben fast jede Tageszusammenfassung gesehen, fast jede BB-Radio Sendung vollständig gehört und im Juni und Juli haben wir die Staffel live bei Premiere verfolgt. Schon längere Zeit hatten wir vor, einmal live dabei zu sein. Das Finale war eine passende Gelegenheit und fünf Euro Eintritt ein guter Eintrittspreis.



Knubbel mit einem Fan

Knubbel war schon da. Er stand an einem Tisch im Eingangsbereich des Studios. Eine Menschenmenge von jungen Mädchen umringte ihn. Unermüdlich erfüllte Knubbel jeden Autogrammwunsch.

Das Publikum war überwiegend jung. Der Altersdurchschnitt lag etwa bei 25 Jahren. Zum Finale mussten keine Rentnerbusse in die Studios gezwungen werden.

Eigentlich hatten wir gedacht im Studio dabei zu sein, an der Kasse erfuhren wir, dass die Karten für den Außenbereich des Studios galten. Wir waren gar nicht für den Außenbereich gekleidet. Wir hatten keine Jacken oder Regenschirme dabei.

Wir waren gespannt, was uns erwarten würde. Durch einen breiten Gang drängten wir uns zum Außenbereich. Es zeichneten sich zwei Fanblöcke ab. Der größte und lauteste war von Marcel. Ein kleinerer von Isi. Fans von Kevin, Tanja und Mandy waren wenige zu sehen. Nachdem wir von der Security abgetastet wurden, betraten wir das Außengelände des Studios. Um den Platz herum standen Getränke- und Imbissstände. Eine große Leinwand zeigte das aktuelle Fernsehprogramm. Rechts daneben gab es eine kleine Bühne. Auf dieser Bühne würden später am Abend die Kandidaten sich beim Publikum bedanken.

Kurz vor der Sendung wurden wir von einem Animateur in den Ablauf der Sendung eingewiesen. Er übte mit uns das richtige Klatschen und Jubeln. Was mich faszinierte, dass die Mehrzahl des Publikums sich so lenken ließ. Auch während der Show ließ sich das Publikum von den Zeichen des Animateurs leiten.



Rechts neben Jürgen der Animateur

In den Werbepausen versuchte der Animateur, das Publikum bei Laune zu halten. Er wirkte schlecht vorbereitet. Musste lange nach Musiktiteln auf einer Liste suchen.

Die Stimmung auf dem Platz war trotzdem gut und ausgelassen. Es machte den Eindruck, dass jeder auf dem Platz davon ausging, dass Marcel der Sieger wird.

Das Buhen wurde nicht verboten. Es wurde auch davon Gebrauch gemacht. Jedoch als Mandy, Tanja und Kevin sich auf der Bühne bei den Zuschauern bedankten, war der Jubel groß. Gebuht wurde außerdem bei Seravino und bei Bianca. Auch Alex und Caro hatten nicht die Sympathie der Besucher des Außenbereichs.



Jürgen bei der Vorstellung seines neuen Titels

Jürgen merkte man an, dass er seine Ausbildung zum Promoter auf Mallorca gemacht hat. Seine Stimme war heiser vom Schreien. Er war der einzige von den drei Moderatoren, der ohne Infotafel hinter der Kamera nicht auskam. Bei der Vorstellung seines neuen Titels: „Halleluja, wir haben überlebt“ wäre er fast von der Bühne gefallen.

Es gab eine Fehlschaltung. Beim Voting für Platz 4 und 5 wurde Tanja schon vorher eingeblendet, sodass wir auf dem Platz die Entscheidung schon vor der offiziellen Verkündung wussten.



Der Sieg von Isi kam überraschend. Es gab Männer, die sie lauthals als Schlampe bezeichneten. Als sie dann auf der Bühne stand und sich vorm Publikum verneigte, war jedoch der Jubel wieder groß.



Publikumslieblich in Köln war Marcel. Keiner zweifelte an seinem Sieg. Umso größer war das Erstaunen, als das Ergebnis verkündet wurde. Die Marcefans schrien laut: „Schiebung!!!“

Von BB7 habe ich Eddie und Knubbel gesehen. Außerdem waren die Ex-Bewohner Norman und Mari zeitweise auf dem Freigelände.

Am Ende des Abends taten uns die Füße und Beine weh. Beim Verlassen des Studios trafen wir zu einem kurzen Handshake auf Eddy.

Es war ein schöner Abend. Bis zum nächsten Finale.

Datum: 08.07.2008

Autor: Mathias Tauche; MTauche@arcor.de